

Germany-Hanover: Canteen and catering services

OJ S 136/2016 16/07/2016

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Logistik Zentrum Niedersachsen – Landesbetrieb -, Außenstelle Hannover

Postal address: Podbielskistraße 166

Town: Hannover

NUTS code: DE9 Niedersachsen

Postal code: 30177

Country: Germany

E-mail: katrin.schlaeger@lzn.de

Fax: +49 51189848-299

Internet address(es):

Main address: <http://www.lzn.niedersachsen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://vergabe.niedersachsen.de>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Zentrale Beschaffungsstelle des Landes Niedersachsen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Verpflegung für den Standort Oldenburg der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI).

II.1.2. Main CPV code

55500000 Canteen and catering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftrag umfasst die kalendertägliche (365/366 Tage) Ganztagsverpflegung der ca. 600 Ausländerinnen und Ausländer bei offener (keine verpackten Lebensmittel) mahlzeitlicher

Ausgabe zur Einnahme des Essens im Speiseraum am Standort Oldenburg der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI). Nähere Einzelheiten zu Art und Umfang des Auftrags sind der den Vergabeunterlagen beigefügten Leistungsbeschreibung – Fachlicher Teil (Teil B) zu entnehmen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE9 Niedersachsen

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftrag umfasst die kalendertägliche (365/366 Tage) Ganztagsverpflegung der ca. 600 Ausländerinnen und Ausländer bei offener (keine verpackten Lebensmittel) mahlzeitlicher Ausgabe zur Einnahme des Essens im Speiseraum am Standort Oldenburg der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI). Nähere Einzelheiten zu Art und Umfang des Auftrags sind der den Vergabeunterlagen beigefügten Leistungsbeschreibung – Fachlicher Teil (Teil B) zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht von einer der beiden Vertragsparteien sechs Monate vor Ablauf des Jahres schriftlich gekündigt wird. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund (§ 626 BGB) bleibt unberührt. In jedem Fall endet der Vertrag ohne Kündigung nach Ablauf von vier Jahren.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Gemäß Vergabeunterlagen gelten die Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) für die Ausführung von Lieferungen und Leistungen des Landes Niedersachsen.

Rechtsform bei der Gründung einer Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter.

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Angebot sind sämtliche der nachfolgend unter Abschnitt III.1.1) bis III.1.3) aufgelisteten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen.

Mehrere Unternehmen können sich zu einer Bietergemeinschaft zusammenschließen.

Beabsichtigt ein Bieter sich mit einer Bietergemeinschaft an dem Vergabeverfahren zu beteiligen, hat er die hierfür maßgeblichen Gründe schriftlich mitzuteilen und zusammen mit dem Angebot vorzulegen. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind sämtliche unter Abschnitt III. 1.1) aufgeführten Eigenerklärungen jeweils von allen Mitgliedern bzw. dem bevollmächtigtem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Ein Bieter kann sich, auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft, zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde (gemäß den Teilnahmebedingungen unter Abschnitt III.1.2) und III.1.3) gem. § 47 Abs. 1 VgV der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen („Eignungsleihe“). In diesem Fall hat der Bieter diese anderen Unternehmen (Dritte) in seinem Angebot zu benennen und die unter Abschnitt III.1.2) und III. 1.3) bezeichneten Erklärungen, Nachweise und Angaben (Unterlagen) für diese Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bieter auf die Fähigkeiten der Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde beruft. Außerdem hat der Bieter die unter Abschnitt III. 1.1) aufgeführten Eigenerklärungen jeweils auch von diesen benannten Dritten im Angebot beizubringen.

Ferner sind – auf Verlangen der Vergabestelle – bis zur Vergabeentscheidung die Unterauftragnehmer zu benennen und Erklärungen der benannten Dritten einzureichen, aus denen hervorgeht, dass der Bieter im Falle der Zuschlagserteilung auf sämtliche für die Auftragsdurchführung erforderlichen Mittel der benannten Dritten zugreifen kann (Verpflichtungserklärung).

B. Die geforderten Eignungsunterlagen bzgl. Abschnitt III.1.1) im Einzelnen:

- Angaben zur Firma und zum Firmenprofil (näheres ist den Ausschreibungsunterlagen beigefügten Vordruck zu entnehmen);
- ggf. Erklärung der Bietergemeinschaft;
- ggf. Eigenerklärung über die Inanspruchnahme von eignungsrelevanten Dritten (Vordruck ist den Vergabeunterlagen beigefügt);
- Einverständniserklärung des Bieters zur Sicherheitsüberprüfung (Vordruck ist den Vergabeunterlagen beigefügt);
- Einwilligungserklärung zur Elektronischen Datenverarbeitung (Vordruck ist den Vergabeunterlagen beigefügt);
- Zertifizierung nach HACCP (Hazard Analysis Critical Control Points) oder vergleichbar;
- Zertifizierungen des Qualitätsmanagementsystem gem. DIN EN ISO 9001:2008ff oder vergleichbar;
- Eigenerklärung über die Wahrung des Datenschutzes und der Datensicherheit. (Vordruck ist den Vergabeunterlagen beigefügt).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die Erklärungen hinsichtlich der Bonität des Unternehmens und des Umsatzes sind im Vordruck „Angaben zur Firma und zum Firmenprofil“ enthalten. (siehe Ziffer III.1.1)).

- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung, die Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall mit folgenden Mindesthöhen abdeckt:
- Sachschäden in Höhe von 3 000 000 EUR;
- Vermögensschäden 100 000 EUR;
- Personenschäden 3 000 000 EUR.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Referenzen, über Tätigkeiten innerhalb der letzten drei Jahre, bei der ausschließlich Flüchtlinge, Asylbewerber oder Menschen mit sonstigem Migrationshintergrund mit Verpflegung versorgt wurden. Anzugeben sind nur Referenzen, bei denen die Versorgung für mindestens 300 Personen erfolgt ist, unter Angabe des Auftragswertes, des Auftragsumfangs, des Auftragszeitraums sowie des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer. Eine entsprechende Tabelle ist im Vordruck „Angaben zur Firma und zum Firmenprofil“ enthalten. (siehe Ziffer III.1.1)).
- Eigenerklärung über die Beschäftigung einer Fachkraft für Hygiene und eines Diätkoches /Diätköchin (schriftliche Darstellung).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Zahlung eines Mindestentgelts entsprechend einem für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrags gem. § 4 Abs. 1 NTVerG (siehe Vordruck „Angaben zur Firma und zum Firmenprofil“);
- Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen sowie Sozial- und Umweltstandards (siehe Vordruck „Angaben zur Firma und zum Firmenprofil“);
- Erklärung zur Berücksichtigung sozialer Kriterien gem. § 11 NTVerG;
- Eigenerklärung zum Personal, zum Versicherungsschutz, zur Schweigepflicht und zur Versorgung im Arbeitskampf (Vordruck ist den Vergabeunterlagen beigelegt);
- Selbstverpflichtungserklärung (Vordruck ist den Vergabeunterlagen beigelegt);
- Teilnahmebestätigung über die Vor-Ort-Besichtigung (Vordruck ist den Vergabeunterlagen beigelegt).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/08/2016 Local time: 10:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 17/10/2016

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 18/08/2016 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Vergabe des Auftrags erfolgt nach den Regelungen der Abschnitte 1 und 2 der VgV in der zum Zeitpunkt der Vergabebekanntmachung gültigen Fassung, ohne dass diese Bestimmungen Vertragsbestandteil werden, sowie nach den Regelungen des § 2 Abs. 2 des Niedersächsisches Gesetzes zur Sicherung von Tariftreue und Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (NTVergG) in der Fassung vom 1.7.2016.

Zur Erstellung des Angebots ist eine Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen. Diese Besichtigung ist zwingend vorgeschrieben. Der Bieter hat sich dabei über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren. Spätere Einwände über unzureichende Kenntnisse können nicht geltend gemacht werden.

Des Weiteren hat der Bieter im Rahmen der Vor-Ort-Besichtigung sein elektronisches Erfassungssystem (siehe Ziffer 1. 7 der Leistungsbeschreibung – Fachlicher Teil (Teil B) zur Erfassung der Essensausgabe dem Auftraggeber vorzustellen.

Die Besichtigung und die Einreichung der Besichtigungsbestätigung sind unabdingbare Voraussetzungen für eine etwaige Beauftragung. Für die Besichtigungsbestätigung soll die vom Bieter mitgebrachte Teilnahmebestätigung genutzt werden. Der Vordruck ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Die Ortsbesichtigung ist Grundlage für die Bildung des Preises. Die fehlende Besichtigungsbestätigung führt zum Ausschluss des Angebots.

Bei der Vergabe werden nur die Anbieter berücksichtigt, die an der Vor-Ort-Besichtigung teilgenommen haben.

Die Ortsbesichtigung soll in der Zeit vom 20.7.2016 bis 3.8.2016 stattfinden. Für einen Besichtigungstermin haben sich die Bieter so schnell wie möglich mit Herrn Seehawer, Tel.: 0441 / 20576620 oder per Mail: seehawer.siegward@lab.niedersachsen.de von der Landesaufnahmebehörde in Verbindung zu setzen.

Hinsichtlich des Rechtes zur Akteneinsicht wird auf § 165 Abs. 1 GWB verwiesen.

Entsprechende Erklärung siehe beigelegten Vordruck „Angaben zur Firma und zum Firmenprofil“.

Das schriftliche Angebot ist als solches zu kennzeichnen und bis zu der unter Abschnitt IV.2.2) genannten Frist bei der unter Abschnitt I.1) angegebenen Adresse (Kontaktstelle) in einem fest verschlossenen fensterlosen Umschlag einzureichen (§ 53 Abs. 5 VgV). Dieser Umschlag ist mit dem den Vergabeunterlagen beigelegten Angebotsaufkleber mit der Aufschrift:

„Angebotsunterlagen im Vergabeverfahren, Nicht vor Submissionstermin öffnen!“ von außen sichtbar zu kennzeichnen. Der Umschlag ist zu adressieren an das Logistik Zentrum Niedersachsen – Landesbetrieb – Außenstelle Hannover, Podbielskistr. 166, 30177 Hannover.

Die Angebotserstellung wird nicht vergütet. Kosten zur Erstellung des Angebots sowie die Teilnahme an diesem Vergabeverfahren werden nicht erstattet. Dies gilt auch für den Fall, dass keine Vergabe erfolgt, sondern das Vergabeverfahren aufgehoben oder eingestellt wird oder die Vergabestelle sonst auf die Auftragsvergabe verzichtet. Wenn keine Vergabe erfolgt, sind Schadenersatz-, Entschädigungs- und sonstige Erstattungsansprüche der Bieter ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass aus haushaltstechnischen Gründen (z. B. wenn die eingestellten Haushaltsmittel nicht oder nicht mehr rechtzeitig abgerufen werden können oder das vorgesehene Budget für diese Beschaffung überschritten wird etc.) oder aus veränderten – zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht bekannten und auch noch nicht absehbaren – Beschaffungsbedürfnissen des Landes Niedersachsen das Vergabeverfahren nicht durch Zuschlag beendet werden kann (Haushalts- und Bedarfsvorbehalt). Es entsteht daher bei den Bietern kein Vertrauensschutz auf Durchführung dieses Vergabeverfahrens. Ein Kontrahierungszwang für den Auftraggeber besteht nicht. Die Vergabeunterlagen können ab sofort elektronisch unter <http://vergabe.niedersachsen.de> nach kostenfreier Registrierung kostenlos heruntergeladen werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Regierungsvertretung Lüneburg
Postal address: Postfach
Town: Lüneburg
Postal code: 21310
Country: Germany
Fax: +49 413115-2943

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber /Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information per Telefax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 GWB). Die Frist beginnt am Tag der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 GWB.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Regierungsvertretung Lüneburg
Postal address: Postfach
Town: Lüneburg
Postal code: 21310
Country: Germany
Fax: +49 413115-2943

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/07/2016